

## **E i n l a d u n g**

**Gremium:** Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen - öffentlich  
**Sitzungstermin:** Montag, 11.03.2013, 16:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Ratssaal des Rathauses

Rastede, den 28.02.2013

### **1. An die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen**

2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung
- TOP 2** Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 25.02.2013
- TOP 4** Energiebericht 2012  
Vorlage: 2013/007
- TOP 5** Bebauungsplan Nr. 68 E - Südlich Brombeerweg  
Vorlage: 2013/013
- TOP 6** Schließung der Sitzung

Mit freundlichen Grüßen  
gez. von Essen  
Bürgermeister

## **Mitteilungsvorlage**

**Vorlage-Nr.: 2013/007**

freigegeben am 24.01.2013

**GB 1**

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

**Datum: 24.01.2013**

### **Energiebericht 2012**

#### **Beratungsfolge:**

Status

Ö

Datum

11.03.2013

Gremium

Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Energiebericht 2012 wird zur Kenntnis genommen.

#### **Sach- und Rechtslage:**

Der Energiebericht 2007 wurde im Mai 2008 (Vorlage-Nr. 2008/037) den politischen Gremien vorgestellt. Die bereits damals gewonnenen Erkenntnisse haben als Arbeitsgrundlage für die Erarbeitung und Fortschreibung des erstmalig im Mai 2010 vorgestellten Energiekonzeptes und Maßnahmenhandbuches gedient.

Der Aufbau des Energieberichtes 2012 (Auswertung der Energiedaten von 2008 bis 2011) wurde so gewählt, dass ein direkter Vergleich mit dem ersten Energiebericht möglich ist. Für die Vergleichs- und Zielwerte wurde die aktuelle VDI Richtlinie 3807 herangezogen. Somit stehen nun durchgehend von 2001 bis 2011 witterungsbereinigte Energiedaten zur Verfügung, die eine präzise Bewertung der bereits durchgeführten energetischen Maßnahmen zulassen und Rückschlüsse auf künftig notwendige Projekte ermöglichen.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Ergebnisse zusammenfassend dargestellt. Auf die Vorstellung der vollständigen Datenblätter wurde verzichtet, da die Auswertung beziehungsweise Bewertung der gewonnenen Daten sehr komplex ist und einer fachlich fundierten Abwägung bedürfen, um qualifizierte Rückschlüsse zu ermöglichen. Bei Bedarf kann der vollständige Energiebericht zur Verfügung gestellt werden.

Erfreulich ist, dass der durchschnittliche (witterungsbereinigte) Gasverbrauch im Vergleich zum Energiebericht 2007 um ca. 18 Prozent gesenkt werden konnte. Der Stromverbrauch (ohne Straßenbeleuchtung und Kläranlage) konnte im Vergleichszeitraum ebenfalls um durchschnittlich 12 Prozent reduziert werden.

Diese Langzeitergebnisse verdeutlichen, dass sich durch die in den vergangenen Jahren durchgeführten Maßnahmen nun die prognostizierten Erfolge einstellen. Die Betrachtung von Ist- und Zielwerten veranschaulicht allerdings auch, dass weiterhin ein Handlungsbedarf besteht.

Wie bereits an anderer Stelle mehrfach ausgeführt, dienen die erfassten Energiedaten als wichtiger Indikator für die Bewertung und Umsetzung von Entscheidungen hinsichtlich künftiger Energieeinsparprojekte.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Keine.

**Anlagen:**

Anlage 1 – Zusammenfassung des Energieberichtes 2012.

**B e s c h l u s s v o r l a g e****Vorlage-Nr.: 2013/013**

freigegeben am 04.02.2013

**GB 3**

Sachbearbeiter/in: Frau Tabea Triebe

**Datum: 04.02.2013****Bebauungsplan Nr. 68 E - Südlich Brombeerweg****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	25.02.2013	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	12.03.2013	Verwaltungsausschuss
Ö	12.03.2013	Rat

**Beschlussvorschlag:**

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden auf der Grundlage dieser Beschlussvorlage sowie der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 25.02.2013 berücksichtigt.
2. Die bisherige Beschlussfassung und Abwägung wird bestätigt.
3. Der Bebauungsplan Nr. 68 E – Südlich Brombeerweg mit Begründung und Umweltbericht wird als Satzung beschlossen.

**Sach- und Rechtslage:**

Der Verwaltungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 11.12.2012 die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen (s. Vorlage 2012/237).

Die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange fanden in der Zeit vom 21.12.2012 bis 21.01.2013 statt.

Die im Rahmen der Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen sind dem Abwägungsvorschlag zu entnehmen.

Stellungnahmen gingen u. a. vom Landkreis Ammerland bezüglich des Wallheckenschutzes, von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bezüglich der verkehrlichen Erschließung sowie der Deutschen Telekom Technik GmbH und der EWE Netz GmbH bezüglich der infrastrukturellen Erschließung ein.

Nähere Erläuterungen hierzu werden in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Straßen am 25.02.2013 durch das Planungsbüro NWP gegeben.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

**Anlagen:**

1. Planzeichnung
2. Begründung einschließlich Umweltbericht
3. Abwägungsvorschläge